

POLITIK

Johann Jakob Spiller

Jurist, Stadtpräsident, 1823–1894

Stadtpräsident 1878–1879

GEBOREN

09.04.1823

GESTORBEN

02.02.1894



1870er-Jahre: Johann Jakob Spiller 1823–1894, Regierungsrat Freisinng Foto: winbib (Signatur 172637)

Johann Jakob Spiller, 1823 in Winterthur geboren, schlug die iuristische Laufbahn ein. Nach dem Studium wurde er schnell Mitglied des Bezirksgerichtes Winterthur, das er ab 1851 präsidierte, später war er Mitglied und Präsident des Obergerichtes. Ab 1850 gehörte er dem Grossen Rat, von 1865 bis 1867 auch dem Erziehungsrat an. 1878 bis 1879 wirkte er kurz als Stadtpräsident von Winterthur bevor er 1879 in die Zürcher Regierung gewählt wurde. 1882/83 und 1888/89 war der Freisinnige Regierungsratspräsident. 1879–1884 und 1888–1893 stand er dem Departement von Justiz und Polizei vor. Dazwischen von 1884–1888 war er Direktor des Sanitäts- und Armenwesen. Seine Schaffenskraft stellte er auch dem Kassationsgericht, von 1891 bis 1894 als Präsident dem Verwaltungsrates der Hypothekarbank Winterthur und 1879 bis 1894 als Präsident dem Aufsichtsrates der Schweizerischen Rentenanstalt zur Verfügung.

Links

- [Historisches Lexikon der Schweiz: Johann Jakob Spiller](#)

Winterthurer Bibliotheken

Sammlung Winterthur

Obere Kirchgasse 6

Postfach 132

8401 Winterthur

Tel. 052 267 51 55

Dies ist ein Artikel aus dem Winterthur-Glossar, dem digitalen Nachschlagewerk über die Stadt Winterthur.

www.winterthur-glossar.ch

Abgespeichert am 30.12.2025

[Link zum Artikel](#)

AUTOR/IN:
Urs Widmer

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
14.02.2022